



- a) Sei X ein normierter Raum und $C, D \subset X$ konvex.
Zeige, dass dann auch der Abschluss, \overline{C} , und die Menge der inneren Punkte, $\text{int } C$, von C konvex sind. Zeige weiter, dass $\overline{C} = \overline{\text{int } C}$, falls $\text{int } C \neq \emptyset$.
Folgere, dass sich C und D durch eine Hyperebene trennen lassen, d.h. es existiert ein nicht-triviales Funktional $f \in X'$ mit $f(x) \leq f(y)$ für alle $x \in C$ und $y \in D$, falls $C \cap D = \emptyset$ und $\text{int } C \neq \emptyset$.
b) Der Hilbertkubus $H \subset l^2$ ist definiert durch $H = \{x = (x_n)_{n \geq \mathbb{N}} \in l^2 : |x_n| \leq 1/2^n, n \in \mathbb{N}\}$. Zeige, H ist konvex und abgeschlossen und enthält keinen inneren Punkt.
- Ein normierter Raum X heißt strikt konvex, falls für alle $x, y \in X$ mit $\|x\|, \|y\| = 1$ und $x \neq y$ gilt, dass $\|(x+y)/2\| < 1$.
Man mache sich klar, dass jeder Hilbertraum und die l^p -Räume, $1 < p < \infty$, strikt konvex sind, l^1 und l^∞ hingegen nicht (jeweils mit der üblichen Norm).
Man zeige: Wenn der Dualraum X' von X strikt konvex ist, dann existiert zu jedem normierten Unterraum U von X und jedem Funktional $g \in U'$ auf U **genau** ein Funktional $f \in X'$, das g auf X normgleich fortsetzt, d.h. $\|f\| = \|g\|$ und $f(x) = g(x)$ für $x \in U$.
- Sei E ein endlich-dimensionaler, normierter Raum; $C \subset E$ konvex und $0 \notin C$. Wir zeigen C und 0 lassen sich (ohne weitere Voraussetzungen an C !) durch eine Hyperebene trennen.
 - Zeige, es existiert eine abzählbare Teilmenge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ von C , die dicht in C liegt.
 - Für jedes $n \in \mathbb{N}$ sei $C_n = \text{co}\{x_1, \dots, x_n\}$ die konvexe Hülle von x_1, \dots, x_n , d.h. $C_n = \{y = \sum_{i=1}^n t_i x_i \mid t_i \geq 0 \text{ und } \sum_{i=1}^n t_i = 1\}$. Überprüfe, dass C_n kompakt ist und dass $\bigcup_{n \in \mathbb{N}} C_n$ dicht in C liegt.
 - Zeige, dass zu jedem $n \in \mathbb{N}$ ein $f_n \in E'$ existiert mit $\|f_n\| = 1$ und $f_n(x) \geq 0$ für alle $x \in C_n$.
 - Folgere daraus, dass ein $f \in E'$ existiert mit $\|f\| = 1$ und $f(x) \geq 0$ für alle $x \in C$.
 - Seien jetzt $A, B \subset E$ nicht-leere, disjunkte und konvexe Mengen. Beweise die Existenz einer Hyperebene, die A und B trennt.
- Betrachte die folgenden zwei Mengen in $E = l^p$, $1 \leq p < \infty$, oder $E = c_0$:

$$X = \{x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}} \mid x_{2n} = 0, n \in \mathbb{N}\}, \quad Y = \{y = (y_n)_{n \in \mathbb{N}} \mid y_{2n} = \frac{1}{2^n} y_{2n-1}, n \in \mathbb{N}\}.$$

Man zeige, dass X und Y abgeschlossene Unterräume von E sind, dass $\overline{X+Y} = E$ und dass für $c = (c_n)_{n \in \mathbb{N}} \in E$, definiert durch $c_{2n-1} = 0$ und $c_{2n} = 1/2^n$ ($n \geq 1$), gilt $c \notin X+Y$.
Setze $Z = X - c = \{z = x - c \mid x \in X\}$ und zeige, dass $Y \cap Z = \emptyset$. Existiert eine Hyperebene, die Y und Z trennt?